



STIFTUNG

Krankenhausseelsorge

des Evangelischen Kirchenkreises Bonn



Jahresbericht 2018

Aufsicht:

Kreissynodalvorstand des Evangelischen Kirchenkreises Bonn,
Vorsitz: Superintendent Eckart Wüster

Vorstand:

Pfr. Andreas Bieneck
Pfrin. Agnes Franchy-Kruppa
Arwed Franz, Dipl.-Volkswirt
PD Dr. med. Jan-Christian Wasmuth
Dr. jur. Jürgen Reifarth (Vors.)

Kuratorium:

Wolf-Dieter Finkelnburg
Pfr. Wolfgang Harnisch (Vors.)
Dr. med. Hilmar Hüneburg
Superintendent i.R. Burkhard Müller
Prof. Dr.med. Lukas Radbruch
Ingrid Semler

Kontoverbindung:

Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE13 3705 0198 1900 2900 30;
BIC: COLSDE33, Stichwort: Stiftung Krankenhausseelsorge

Kontakt:

Adenauerallee 37, 53113 Bonn
Tel. +49 228 6880 300 – Fax +49 228 6880 900
www.stiftung-krankenhauseelsorge-bonn.de
verantwortlich: Dr. Jürgen Reifarth
Bildnachweis: Deckblatt, S.3: J. Reifarth, alle übrigen: Agnes
Franchy-Kruppa

Liebe Ehrenamtliche, liebe Spenderinnen und Spender, sehr geehrte Damen und Herren!

Wie oft ist Ihnen an dieser Stelle für Ihre finanzielle Unterstützung gedankt worden? Sicher nicht oft genug, denn Sie sind für die Aufgaben der Stiftung unerlässlich: Während zu Beginn der Stiftungstätigkeit noch etwa zwei Drittel der Einnahmen aus Kapitalerträgen kamen, sind es nun nur noch ein Drittel. Die Verhältnisse haben sich in Folge der lang anhaltenden Niedrigzinsphase umgekehrt – umso wichtiger sind Ihre finanziellen Spenden geworden!



Und auch Ihnen möchten wir danken, die Sie der Krankenhauseelsorge Ihre Zeit, Ihre Kraft und Ihr Engagement spenden. Ohne Sie wäre eine umfassende Krankenhauseelsorge nicht möglich. Ob im Besuchsdienst, bei der Gestaltung von Gottesdiensten oder bei vielfältigen organisatorischen Aufgaben – Sie als Ehrenamtliche leisten einen unverzichtbaren Beitrag, um Kranke zu trösten, zu ermutigen und Hoffnung zu geben. Seelsorger und Patienten danken Ihnen herzlich für diesen Einsatz.

Ich freue mich, dass wir mit diesem Jahresbericht in zwei Beiträge die ehrenamtliche Tätigkeit in der Krankenhauseelsorge würdigen: Mit einem Artikel von Pfarrerin Manuela Quester über ehrenamtliche Unterstützung und einem Beitrag von Wolf Dieter Finkelnburg über eine ehrenamtliche Initiative.

Ob finanzielles oder ehrenamtliches Engagement: Beides hilft der Stiftung und der Krankenhauseelsorge und damit den Patienten!

Dafür dankt Ihnen herzlich der gesamte – selbstverständlich ehrenamtlich tätige – Vorstand der Stiftung

Ihr

Dr. Jürgen Reifarth
Vorsitzender des Vorstandes
der Stiftung Krankenhauseelsorge
des Evangelischen Kirchenkreises Bonn

Danke für ehrenamtliche Mitarbeit in der Seelsorge

von Manuela Quester, Pfarrerin

Seit 1983 arbeite ich im evangelischen Kirchenkreis in der Krankenhauseelsorge. Von Anfang an habe ich mit ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zusammen gearbeitet, die ich entsprechend ausgebildet und begleitet habe. 1992 haben wir evangelischen Krankenhauseelsorger*innen im Kirchenkreis ein gemeinsames Konzept für die Schulung Ehrenamtlicher in der Krankenhauseelsorge entwickelt. Wir hauptamtliche Kolleg*innen haben seitdem regelmäßig diese Kurse angeboten und etwa 200 Ehrenamtliche haben sie durchlaufen.

Aus meiner Arbeit im Johanniter-Krankenhaus Bonn etwas Aktuelles:

„Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen, was auch immer Du tust“ - so haben wir zum Abschied unserer ehrenamtlichen Küsterin und unseres ehrenamtlichen Mitarbeiters am 3. Februar 2019 gesungen. Beide waren jeweils 11 Jahre ehrenamtlich im Johanniter-Krankenhaus Bonn tätig. Frau Thelen hat seit ihrem Beginn als Küsterin in den Gottesdiensten und Andachten in ihrer liebenswerten, treuen und zuverlässigen Art dafür Sorge getragen, dass unsere Kirche einladend wirkte und jeder sich willkommen geheißen fühlte. Da leuchteten nicht nur ihre Augen bei der Arbeit und den Begegnungen! Immer stand sie Menschen auch mit Rat und Tat zur Seite. Ähnliches gilt für die seelsorglichen Besuche mittwochs auf Station bei den Patient*innen, die Herr Ruge in seiner ruhigen Art mit großem Gottvertrauen machte. Seine Spiritualität und sein Glaube waren zu spüren in den Gebeten, den Gideon-Bibeln, die er so gern anderen mitgab und im Abendsegen, den er in meiner Abwesenheit so selbstverständlich übernahm.

Beiden gilt ein herzliches Danke und ‚Vergelt’s Gott!‘ Wir vermissen sie in unserem Seelsorgeteam in der evangelischen Seelsorge. Gisela Thelen wird andere ehrenamtliche Dienste in unserem Team weiterhin machen, soweit es Alter und Gesundheit erlauben. In den Gottesdiensten werden wir ihr und Jens Ruge auch in Zukunft begegnen als Besucher. Zwei Prädikanten wirken im Dienst der Krankenhauseelsorge mit in Gottesdiensten und Abendmahlsfeiern. Auch die Öffentlichkeitsarbeit der Seelsorge wird durch Ehrenamtliche gestärkt.

Im Januar 2019 arbeiteten so neun ehrenamtliche Mitarbeiter*innen im Seelsorgeteam mit, die längste Zeit der Mitarbeit mit 29 Jahren und zusammengezählt sind das aktuell 106 Jahre geschenkte Zeit. Bei unseren Johanniterrittern aus drei Bonner Subkommenden feiert eine dieses Jahr das 20jährige Jubiläum im sonntäglichen Dienst „Lektoren, Besuche auf der Geriatrie und Begleitung zum Gottesdienst“. Das sind 41 Jahre geschenkte Zeit im „Dienst am Herren Kranken“.

Danke ☺ allen Ehrenamtlichen für diese spürbare Liebe zum Nächsten, „tue Gutes ihm zum Wohle, denn er ist wie Du“ (3. Mose 19,18).

Gern möchte ich in meinen anstehenden letzten Berufsjahren noch einmal einen Schulungskurs anbieten. Ein Kompaktkurs Krankenhauseelsorge für Ehrenamtliche startet im Februar 2020. Haben Sie Interesse, in unserem Seelsorgeteam mitzuarbeiten? Wir suchen Sie als Verstärkung.

Kontakt: Pfarrerin Manuela Quester, 0228/543-3109,
m.quester@friedenskirche-bonn.de

Vorleseprojekt im St. Elisabeth Krankenhaus

Von Wolf-Dieter Finkelnburg

Vorgelesen zu bekommen macht Freude. Selbst vorzulesen ebenso. Das führte während einer Kuratoriums-Sitzung der Stiftung Krankenhausseelsorge zu der Idee, in einem Krankenhaus zu lesen und dadurch ein bisschen Ablenkung und Freude in den meist tristen Krankenhausalltag zu bringen.



Über Pfarrer Bieneck wurde der Kontakt zu Pfarrerin Vanselow im St. Elisabeth Krankenhaus geknüpft. Die unausweichlichen Formalitäten hatte sie schnell erledigt. So konnten wir im Sommer 2018 starten.

Bis in den Frühsommer dieses Jahres hinein haben meine Frau und ich, während eines Urlaubs von einem Freund unterstützt, im Zwei-Wochen-Rhythmus gelesen. Die Zahl der Zuhörerinnen

und Zuhörer variierte natürlich, je nach tagesabhängigem Befinden der Patientinnen und Patienten. Meist waren es drei bis vier, die aus den beiden geriatrischen Stationen in den Tagesraum gebracht wurden. In einzelnen Fällen haben wir auch schon mal in einem der Zimmer vorgelesen, wenn jemand zwar sehr interessiert war, aber das Bett nicht verlassen konnte. Beim Holen und Bringen in den Vortragsraum helfen meist die Pflegekräfte, aber auch Ehrenamtliche der Grünen Damen und Herren.

Vor kurzem antworteten mehrere Damen und ein Herr auf einen Aufruf in der Zeitung. So erweitert sich gerade die Gruppe derer, die lesen. Dadurch wird es möglich, dem Wunsch der Pflegekräfte zu folgen und jeden Samstagvormittag etwa eine dreiviertel Stunde vorzulesen. Die ausgewählten Geschichten sind vielfältig, nehmen häufig Bezug auf die Jahreszeit und sind danach ausgewählt, ein bisschen Schmunzeln auszulösen, die Gedanken ein bisschen abzulenken. Dies gelingt meist recht gut und wird von allen, die dabei sitzen, mit Dank und Freude aufgenommen.

Vielleicht bekommen Sie ja, wenn Sie diese Zeilen lesen, ebenfalls Lust, uns zu unterstützen. Das Leseteam könnte ruhig noch etwas größer sein!

Kontakt: Wolf-Dieter Finkelnburg, 0228/ 673849, wd.fbg@web.de

Aktionen 2018

Die Stiftung hat sich ganz oder teilweise an der Finanzierung und Durchführung der folgenden Aktivitäten beteiligt:

- Evangelische Klinikseelsorge an der Universitätskinderklinik
- Evangelische Klinikseelsorge an der Robert-Janker-Klinik
- Trauergruppe „Tod und Fehlgeburten“
- Unterstützung der evangelischen ehrenamtlichen Arbeit im Malteser-Krankenhaus
- Verfügungsgelder für alle evangelischen Krankenhauseelsorger (z.B. für diakonische Aufgaben, Verteilschriften für Patienten oder Veranstaltungen auf Krankenstationen)
- Unterstützung festlicher Gottesdienste in einzelnen Kliniken, z.B. musikalischer Mittagsgottesdienst in der Universitätsklinik Bonn (UKB)
- Unterstützung von Weiterbildungsmaßnahmen für Krankenhauseelsorger
- Zusammenarbeit mit dem „Bornheimer Posaunenchor und Freunde“, der seit 12 Jahren durch sein Spiel am Ostermontag die Osterbotschaft auf das Gelände des UKB bringt
- Regelmäßige Besuche einer Klangtherapeutin auf der Palliativstation der Universitätsklinik Bonn mit Unterstützung der Peter Windeck Stiftung
- Die im Advent 2017 begonnene Aktion, allen Kliniken und Krankenhäusern in Bonn jeweils einen Herrnhuter Stern für die Eingangshallen zu schenken, wurde fortgesetzt.
- Unterstützung der Vorleseinitiative am St. Elisabeth-Krankenhaus (siehe S. 5)
- Im Oktober 2018 fand mit finanzieller Unterstützung der Stiftung wieder eine ökumenische Klosterfahrt mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des UK Bonn statt.



Finanzen 2018

<i>(Darstellung in Euro)</i>	2017	2018
Stiftungskapital	436.853	436.853
freie Mittel	81.870	81.417
Gesamtbestand	518.723	520.270
Einnahmen aus Kapitalerträgen und Zinsen	11.698	8.944
Einnahmen aus Kollekten, Spenden und Bußgeldern	34.789	27.604
Einnahmen insgesamt	<u>46.488</u>	<u>36.548</u>
Ausgaben für den Stiftungszweck	40.553	31.805

Die rückläufigen Einnahmen der Stiftung konnten nur durch eine strikte Ausgaben-
disziplin bei der Erfüllung der Stiftungsaufgaben kompensiert werden. Die Stärkung
der freien Mittel dient der längerfristigen Handlungsfähigkeit, da insbesondere auf
dem Kapitalmarkt absehbar keine Verbesserung der Renditen zu erwarten ist.

Gerade deshalb dankt die Stiftung denen, die mit ihrer Gabe dazu beitragen, dass
die Stiftung die Krankenhausseelsorge weiterhin unterstützen kann. Zahlreiche Men-
schen spenden wiederholt oder durch einen Dauerauftrag. Dadurch geben sie der
Stiftung Sicherheit für ihre Arbeit. Ebenso dankt die Stiftung den Bonner Kirchengeme-
inden, die durch Kollekten und Sammlungen bei verschiedenen Veranstaltungen
die Aufgaben der Stiftung unterstützen.

2020: 20 Jahre Stiftung Krankenhausseelsorge

Zum 20jährigen Jubiläum der Stiftung Krankenhausseelsorge findet am
Montag, 14.9.2020 um 18 Uhr in der Bonner Schlosskirche eine besondere
Dialogveranstaltung der Reihe "Medizin und Theologie im Gespräch" statt. Zum
Thema "Resilienz" werden Frau Prof. Richter, Herr Prof. Hauschildt und Herr Prof.
Radbruch referieren und diskutieren. Im Anschluss findet ein Sektempfang in der
benachbarten "Blauen Grotte" der Universität statt.

Ansprechpartner der Seelsorge in den Krankenhäusern und Kliniken des Evangelischen Kirchenkreises Bonn

Johanniterkrankenhaus und Marienhospital, Tel.: 0228 543-3109
Pfarrerin Manuela Quester

Gemeinschaftskrankenhaus Elisabeth- und Petruskrankenhaus,
Tel.:0228 508-0
Pfarrerin Carla Vanselow (Teilzeit)

LVR Kliniken Bonn, Tel.: 0228 551-2141
Pfarrerin Ute Schroller,
Pfarrerin Stefanie Graner (Teilzeit)

Universitätskliniken Bonn, Tel.:0228 28715094,
Pfarrer Andreas Bieneck, Pfarrerin Agnes Franchy-Kruppa
Pfarrerin Dr. Annette Schmitz-Dowidat (Teilzeit)
Pfarrerin Brigitte Sondermeier (Teilzeit), Kinderklinik
Pfarrer MBA Sebastian Jürgens

Robert-Janker-Klinik, Tel.:0228 5306-0
Diakonin Andrea Lips (Teilzeit)

Besuchen Sie die Stiftung im Internet unter:

www.stiftung-krankenhausseelsorge-bonn.de

Über Spenden freuen wir uns sehr! Durch einscannen dieses Codes gelangen Sie auf die Spendenseite der Stiftung:



Code scannen & helfen